



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

*Veranstaltungsort:
Freitag, 15. 03. 2013, 19.00 Uhr
am Brandenburger Tor im Tucher
Palais Pariser Platz 10117 Berlin*

EINLADUNG ZUM 15. GESELLSCHAFTSABEND - EINER **BLUTIGEN GESPRÄCHSRUNDE** MIT HERRN HASSO VON HUGO

Hasso von Hugo ist der erfolgreichste deutsche Maskenbildner. Er wurde 1986 mit dem BAFTA (englischer Oskar) für den Kinofilm „Der Name der Rose“ ausgezeichnet. Vom WDR bis zu den Berliner Theaterbühnen, von Audrey Hepburn bis Christoph Waltz. Viele Locations, Länder, Bühnen und Gesichter waren und sind Schau- und Arbeitsplatz der 50jährigen Berufsgeschichte. Von einem Zeitalter, in dem man Telexe versandt und Farbfernsehen entdeckte, bis zur Neuzeit mit hochauflösendem Fernsehen wird Hasso von Hugo von seinen Erlebnissen berichten.

Ein Highlight des Vortrages wird der Blick hinter die Kulissen eines filmreifen Kopfschusses sein. Erleben Sie hautnah die Vorbereitung und das punktgenaue Niederstrecken eines Freiwilligen.

Beendet wird der Abend in einer geselligen offenen Gesprächsrunde und einem Einblick in seine Maskenbildnerschule, die er mit seiner Frau seit 1990 betreibt und in der aktuell 120 junge Menschen den Beruf des Maskenbildners erlernen.

Begrüßung: Dr. Ralf Schuster, 2. Schatzmeister